

Produktdatenblatt

I0400 | Juni 2013

Diese Produkte sind nur für den fachmännischen Gebrauch bestimmt

Zweischicht Basislack Serie P422

Produkte	Beschreibung
P420	Uni Mischlacke
P425	High Strength Uni + Metallic-Mischlacke
P426	Perleffekt Mischlacke
P429	High Strength Mischlacke bleifrei
P433	Sondereffekt Mischlacke – Xirallic
P417/440	Sondereffekt Fertigfarbtöne – Chromaflair
P850-1492	Verdünner normal
P850-1493	Verdünner lang
P850-1692	HS Verdünner kurz
P850-1693	HS Verdünner normal
P850-1694	HS Verdünner lang
P192-475	Uni Zweischicht Additiv
P192-5600	Flip Controller
P192-528	Flip Controller

Produktbeschreibung:

Matt trocknender Basislack für die industrielle Zweischicht-Lackierung. In Verbindung 2K-Klarlacken von Nexa Autocolor entsteht eine hochglänzende, brillante und witterungsbeständige Zweischichtlackierung, die für Luft- und Ofentrocknung geeignet ist.

Produkttyp:

Kombination aus Acrylharz und CAB

VERFAHREN

	Zweischicht-Uni, Metallic und Pearleffekt Farbtöne	
	Farbton vor der Härter- und Verdünnerzugabe gründlich umrühren	
	P422-/P433-/P417-/P440 Farbton P210-84X Härter P850-149X o. -169X Verdünner	8 Volumenteile 1 Volumenteil 9 Volumenteile
	Mischung nach der Härter- und Verdünnerzugabe gründlich umrühren	
	16–18 Sekunden DIN 4 mm	
	Verarbeitungszeit ca. 2–3 Stunden bei 20°C	
	Düsengröße: 1,3 mm Spritzdruck: max. 2,0 bar	
	2 Spritzgänge mit Zwischenablüfzeit bei Metallic- und Pearleffektfarbtönen einen leichten Nebelgang in den nassen Basislack auftragen Maximale Trockenschichtstärke 20 µm	
	Ablüfzeit: ca. 3 Minuten zwischen dem 1. und 2. Spritzgang Nebelgang bei Metallic- und Peareffektfarbtönen in den nassen 2. Spritzgang auftragen 10–15 Minuten bei 20°C vor dem Überlackieren mit 2K Klarlack ablüften lassen	
	Überlackieren mit 2K Nexa Autocolor Klarlack P190-XXXX	
	Geeigneten Atemschutz verwenden	

VERFAHREN

Dreischicht Pearleffekt			
Grundfarbton		Effektfarbton	
	Farbton vor der Härter- und Verdünnerzugabe gründlich umrühren		
	P422-Farbton 8 Volumenteile P210-84X Härter 1 Volumenteil P850-149X o. -169X Verdünner 9 Volumenteile	P422/P433/P440- Farbton 8 Volumenteile P210-842 Härter 1 Volumenteil P850-149X o. -169X Verdünner 9 Volumenteile	
	Mischung nach der Härter- und Verdünnerzugabe gründlich umrühren		
	16– 18 Sekunden DIN 4 mm		
	Verarbeitungszeit ca. 2–3 Stunden bei 20°C		
	Düsengröße: 1,3 mm Spritzdruck: max. 2,0 bar		
	2 Spritzgänge mit Zwischenablüftzeit Maximale Trockenschichtstärke 20 µm	2 Spritzgänge mit Zwischenablüftzeit Diese Schicht dient nur zur Effektgebung – nicht zur Abdeckung des Untergrundes Maximale Trockenschichtstärke 20 µm	
	ca. 3 Minuten zwischen 1. und 2. Spritzgang 10– 15 Minuten bei 20°C vor dem Überlackieren mit weiterer Effektschicht	ca. 3 Minuten zwischen 1. und 2. Spritzgang Nebelgang bei Effektfarbtönen in den nassen 2. Spritzgang auftragen	
	Überlackieren weiterer Effektschicht P422/P433/P440	Überlackieren mit Nexa Autocolor 2K Klarlack P190-XXXX	
	Geeigneten Atemschutz verwenden		

ALLGEMEINE VERARBEITUNGSHINWEISE

1. Untergründe

- Intakte, nicht anlösbare Altlackierungen
- Nexa Autocolor 1K und 2K Säureprimer
- Nexa Autocolor 2K Epoxy-Grundierungen
- Nexa Autocolor 2K Acrylfüller
- Nexa Autocolor 2K Nass-in-Nass Füller

2. Vorbehandlung der Untergründe

- Altlackierungen, 2K Acrylfüller und 2K Epoxy-Grundierungen: Trockenschliff Excenter P400 oder feiner/ Nassschliff manuell P800 oder feiner
- 2K Acryl Nass-in-Nass Füller sowie 1K und 2K Primer: nach ca. 20 Minuten Abluftzeit bei 20°C ohne Zwischenschliff überlackierbar

3. Besondere Hinweise

- Eventuelle Staubeinschlüsse im Basislack, können nach 15 Minuten Abluftzeit ausgeschliffen werden. Staubpartikel trocken mit P1200 wegschleifen, mit Staubbindetuch nachwischen, 1–2 dünne Spritzgänge Basislack mit reduziertem Spritzdruck (ca. 1,0–1,5 bar) auftragen, ablüften lassen und überlackieren.
- Nach genannten Trockenzeiten, kann der Basislack mit sich selbst überlackiert, bzw. ausgebessert werden.
- Bei Teilausbesserungen ist vorab ein Aufspritzmuster mit Basis- und Klarlack anzufertigen. Erst im getrockneten Zustand ist ein Farbtonvergleich am getrocknetem Objekt vorzunehmen. Alterung oder unsachgemäße Pflege können zu Farbtonveränderungen führen.
- Nach dem Ausmischen des Farbtons, zuerst den Basislack gründlich aufrühren und anschließend Härter und Verdünner zugeben.

Diese Produkte sind nur für den fachmännischen Gebrauch bestimmt.

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen als anwendungstechnische Unterstützung des Anwenders. Die hier enthaltenen Informationen sind unverbindlich und PPG wird keinerlei Haftung für ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Sie entbindet den Anwender nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Aus den Angaben in diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, den Inhalt der Datenblätter jederzeit dem aktuellen Stand der Technik anzupassen, ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen. Diese Bestimmungen gelten für alle Änderungen und Ergänzungen uneingeschränkt fort.

Alle Rechte vorbehalten. Alle Marken und Patente sind urheberrechtlich geschützt.

Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen

Beachten Sie bitte die Gesundheits- und Sicherheits-Informationen in den Sicherheitsdatenblättern. Diese stehen auch unter www.nexaautocolor.de zur Verfügung.

Wenden Sie sich bitte wegen weiterer Informationen an:

PPG Deutschland Sales & Services GmbH
Geschäftsbereich Nexa Autocolor
Postfach 201 - 40702 Hilden
Düsseldorfer Straße 80, 40721 Hilden
Tel 02103 / 791 - 1, Fax 02103 / 791 - 601
E-Mail: autocolorgermany@ppg.com